

Erste Änderung vom 11. Juli 2018

Erste Änderung vom 11. Juli 2018 der Prüfungsordnung für den Studiengang „Betriebswirtschaftslehre/Business Administration“ mit dem Abschluss „Master of Science (M.Sc.)“ der Philipps-Universität Marburg vom 21. Juni 2017

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg hat gemäß § 44 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2017 (GVBl. 482), am 11. Juli 2018 die folgende Änderung der Prüfungsordnung vom 21. Juni 2017 beschlossen:

Artikel 1

1. **§ 6 wird wie folgt geändert:**

§ 6 Studium: Aufbau, Inhalte, Verlaufsplan und Informationen

(1) Der Masterstudiengang gliedert sich in die Studienbereiche Methodenbereich, Schwerpunkt Accounting and Finance oder Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung oder Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement sowie den Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre, den Wahlpflichtbereich Projektstudium, den Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre, den Wahlpflichtbereich Ausland, den Wahlpflichtbereich Ergänzende Fachwissenschaften und den Abschlussbereich.

(2) Der Studiengang besteht aus Modulen, die den verschiedenen Studienbereichen gemäß Abs. 1 zugeordnet sind. Aus den Zuordnungen der Module, dem Grad ihrer Verbindlichkeit sowie dem kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (workload) in Leistungspunkten (LP) ergibt sich folgender Studienaufbau:

	Pflicht [PF]/ Wahl- pflicht [WP]	Leis- tungs- punkte	Erläuterung
Methodenbereich		6-60	*
Decision Support Systems	WP	6	1 bis 10 aus 12
Problemsolving and Communication	WP	6	
Dynamische Optimierung	WP	6	
Empirical Economics (gemäß Anlage 3 Importmodul- liste)	WP	6	
Evolutionäre Spieltheorie	WP	6	
Mikroökonomie	WP	6	
Multivariate Statistische Methoden	WP	6	

Ökonometrie	WP	6	
Quantitative Methods in Empirical Finance*****	WP	6	
Vertiefung Quantitativer Methoden mit R	WP	6	
Vertiefung Quantitativer und Statistischer Methoden	WP	6	
Zeitreihen-Ökonometrie	WP	6	
Schwerpunkt Accounting and Finance		30	Es ist ein Schwerpunkt zu wählen
Advanced Management Accounting I: Value-based Management	WP	6	4 aus 12
Advanced Management Accounting II: Managerial Decision Making, Governance, and Control	WP	6	
Advanced Management Accounting III: Data Analysis and Empirical Research*****	WP	6	
Asset Pricing Theory/Capital Market Theory	WP	6	
Behavioral Finance	WP	6	
Case Studies in Entrepreneurial Finance	WP	6	
Rechnungslegung I: Konzepte & Internationales	WP	6	
Rechnungslegung II: Bewertung & Governance	WP	6	
Selected Problems in Banking and Finance/Banking	WP	6	
Unternehmensbesteuerung I	WP	6	
Unternehmensbesteuerung II	WP	6	
Unternehmensbewertung: Theorie und Praxis	WP	6	
Seminar Advanced Management Accounting	WP	6	
Seminar Empirical Finance	WP	6	
Seminar Finanzierung und Banken für Fortgeschrittene	WP	6	
Seminar Rechnungslegung und Unternehmensbewertung	WP	6	
Seminar Statistik für Fortgeschrittene	WP	6	
Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung		30	Es ist ein Schwerpunkt zu wählen
Culture, Leadership, and Knowledge Management	WP	6	4 aus 9
Entwicklung und Vermarktung Neuer Produkte und Dienstleistungen***	WP	6	
Entwicklung und Vermarktung Neuer Produkte und Dienstleistungen: Fallstudien***	WP	6	
Internationales Marketing	WP	6	
Logistik: Supply Chain Management	WP	6	
Management of International Companies	WP	6	
Marketingforschung in Theorie und Praxis	WP	6	
Strategic Management	WP	6	
Vertikales Marketing in Theorie und Praxis	WP	6	
Seminar Logistik: Supply Chain Management	WP	6	1 aus 7
Seminar Empirisches Marketing	WP	6	
Seminar Marketingtheorie	WP	6	
Seminar Mitarbeiterführung und Gruppenprozesse	WP	6	
Seminar Statistik für Fortgeschrittene	WP	6	
Seminar Strategisches und Internationales Management	WP	6	
Seminar Strategisches und Internationales Management (Projektseminar)	WP	6	
Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement		30	Es ist ein Schwerpunkt zu wählen
Business Model Innovation	WP	6	4 aus 8
Entrepreneurship	WP	6	
Logistik: Supply Chain Controlling	WP	6	
Organisationstheorien und Wissensmanagement	WP	6	
Strategic Management of Technology and Innovation:	WP	6	

Intellectual Property Management***			
Strategic Management of Technology and Innovation: Case Studies***	WP	6	
Wirtschaftsinformatik – Daten- und Informationsmanagement	WP	6	
Wirtschaftsinformatik – E-Business	WP	6	
Seminar E-Business and Business Model Innovation	WP	6	1 aus 6
Seminar Innovative Wertschöpfungskonzepte	WP	6	
Seminar Logistik: Supply Chain Controlling	WP	6	
Seminar Organisations-, Personal- und Wissensmanagement	WP	6	
Seminar Statistik für Fortgeschrittene	WP	6	
Seminar Technologie- und Innovationsmanagement	WP	6	
Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre		0-54	
Nicht bereits im Schwerpunkt gewählte Module sowie Module aus den nicht gewählten Schwerpunkten****	WP	0-54	
Ausgewählte Aspekte der Betriebswirtschaftslehre für Fortgeschrittene I	WP	6	
Ausgewählte Aspekte der Betriebswirtschaftslehre für Fortgeschrittene II	WP	6	
Advanced Management Accounting IV: Selected Issues	WP	6	
Advanced Management Accounting V: Advanced Issues	WP	6	
Management von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	WP	6	
Rechnungslegung III: Ausgewählte Fragestellungen	WP	6	
Wahlpflichtbereich Projektstudium		0-12/18	**
Graduate (Research) Project Accounting and Finance	WP	18	
Graduate (Research) Project Market-oriented Management I	WP	12	
Graduate (Research) Project Market-oriented Management II	WP	18	
Graduate (Research) Project Information and Innovation Management I	WP	12	
Graduate (Research) Project Information and Innovation Management II	WP	18	
Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre		0-54	**
Volkswirtschaftliche Module (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	0-54	
Wahlpflichtbereich Ausland		0-30	**
BWL Ausland I (M.Sc.)	WP	6	
BWL Ausland II (M.Sc.)	WP	6	
BWL Ausland III (M.Sc.)	WP	6	
BWL Ausland IV (M.Sc.)	WP	6	
BWL Ausland V (M.Sc.)	WP	6	
Wahlpflichtbereich Ergänzende Fachwissenschaften**		0-12	
Interdisziplinäre Module (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	0-12	
Schlüsselqualifikationen für Fortgeschrittene	WP	6	
Abschlussbereich		30	
Masterarbeit	PF	30	
Summe		120	

* Im Methodenbereich sind 6 LP verpflichtend und bis zu 60 LP zu absolvieren. Die Wahlpflichtbereiche Betriebswirtschaftslehre, Projektstudium, Volkswirtschaftslehre, Ausland und Ergänzende Fachwissenschaften verringern sich demgemäß.

- ** In den Bereichen Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre, Projektstudium, Volkswirtschaftslehre, Ausland und Ergänzende Fachwissenschaften sind übergreifend insgesamt 54 LP zu absolvieren. Empfohlen wird die Wahl thematisch homogener Modulpakete. Vorschläge dazu finden sich auf der Webseite des Studiengangs.
- *** Es kann entweder das Modul „Entwicklung und Vermarktung Neuer Produkte und Dienstleistungen“ oder „Entwicklung und Vermarktung Neuer Produkte: Fallstudien“ beziehungsweise „Strategic Management of Technology and Innovation: Intellectual Property Management“ oder „Strategic Management of Technology and Innovation: Case Studies“ gewählt werden.
- **** Es können im Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre maximal drei betriebswirtschaftliche Seminare gewählt werden.
- ***** Es kann entweder das Modul „Quantitative Methods in Empirical Finance“ oder „Advanced Management Accounting III: Data Analysis and Empirical Research“ gewählt werden.

(3) Der Methodenbereich dient der Vermittlung spezifischer wissenschaftlicher Methoden, die insbesondere im Schwerpunkt im Rahmen der Masterarbeit und für eine nachfolgende Promotion Voraussetzung sind.

(4) Der Schwerpunkt Accounting and Finance vermittelt den Studierenden tiefgehende Anwendungskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen im Bereich der internen und externen Rechnungslegung sowie der Entscheidungs- und Investitionstheorie.

(5) Der Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung vermittelt den Studierenden tiefgehende Anwendungskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen im Bereich des market-based view auf Unternehmen.

(6) Der Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement vermittelt den Studierenden tiefgehende Anwendungskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen im Bereich des resource-based view auf Unternehmen.

(7) Der Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre ermöglicht Studierenden, ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse weiter zu vertiefen. Dabei kann entweder eine Spezialisierung erfolgen durch Wahl weiterer Module des Schwerpunkts oder eine Diversifikation durch Wahl von Modulen der anderen beiden Schwerpunkte.

(8) Der Wahlpflichtbereich Projektstudium erlaubt es,

- entweder aktuelle Forschungsprojekte des Fachbereichs zu behandeln, womit eine Basis für eine anschließende Promotion geschaffen wird;
- oder in der Praxis als Studentische Unternehmensberatung konkrete Probleme zu lösen.

(9) Der Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre ermöglicht es Studierenden, gezielt volkswirtschaftliche Kompetenzen aufzubauen und damit ihr Kompetenzprofil abzurunden. Der Umfang der wählbaren volkswirtschaftlichen Module eröffnet den Zugang zu volkswirtschaftlichen Promotionsprogrammen.

(10) Der Wahlpflichtbereich Ausland vermittelt den Studierenden Inhalte und Kompetenzen in der Betriebswirtschaftslehre, die an ausländischen Universitäten vermittelt werden.

(11) Der Wahlpflichtbereich Ergänzende Fachwissenschaften soll Studierenden die Fähigkeit zur Verknüpfung betriebswirtschaftlicher Lehrinhalte mit Fragen und Methoden von Nachbardisziplinen vermitteln. Während im Modul Schlüsselqualifikationen für Fortgeschrittene ein reflektierter und gezielter Erwerb von Soft Skills im Vordergrund steht, sollen die interdisziplinären Module die Fähigkeit der Studierenden stärken, Problemlösungskompetenzen anderer Fächerkulturen zu benutzen.

(12) Im Abschlussbereich, der Masterarbeit, sollen Studierende zeigen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem aus dem Ge-

genstandsbereich des Studiengangs selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und darzustellen.

(13) Der Studiengang ist eher forschungsorientiert.

(14) Die beispielhafte Abfolge des modularisierten Studiums wird im Studienverlaufsplan (vgl. Anlage 1) dargestellt.

(15) Allgemeine Informationen und Regelungen in der jeweils aktuellen Form sind auf der studiengangbezogenen Webseite unter

<https://www.uni-marburg.de/de/fb02/studium/studiengaenge/m-sc-betriebswirtschaftslehre>

hinterlegt. Dort sind insbesondere auch das Modulhandbuch und der Studienverlaufsplan einsehbar. Dort ist auch eine Liste des aktuellen Im- und Exportportangebotes des Studiengangs veröffentlicht.

(16) Die Zuordnung der einzelnen Veranstaltungen zu den Modulen des Studiengangs ist aus dem Vorlesungsverzeichnis der Philipps-Universität Marburg, welches auf der Homepage der Universität zur Verfügung gestellt wird, ersichtlich.

2. **§ 23 wird wie folgt geändert:**

§ 23 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit (Abschlussarbeit) ist obligatorischer Bestandteil des Studiengangs. Sie bildet ein eigenständiges Abschlussmodul. Die Masterarbeit ist in deutscher oder in englischer Sprache anzufertigen.

(2) Die Masterarbeit ist eine Prüfungsarbeit, mit der die Kandidatin oder der Kandidat die Fähigkeit nachweisen soll, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich der Speziellen Betriebswirtschaftslehre gemäß § 6 (3) oder dem Bereich der quantitativen Methoden, insbesondere Statistik, nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten. Sie zielt darauf, dass die Kandidatin oder der Kandidat das im Studium erworbene Wissen in Verbindung mit wissenschaftlichen Methoden auf relevante betriebswirtschaftliche Fragen anwendet. Der Arbeitsumfang der Masterarbeit beträgt 30 Leistungspunkte.

(3) Die Masterarbeit kann als Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit angefertigt werden. In diesem Falle muss der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatin bzw. des einzelnen Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar sein.

(4) Die Zulassung zur Masterarbeit setzt voraus, dass mindestens 60 LP erworben wurden und davon

- mindestens 6 Leistungspunkte im Methodenbereich sowie
- mindestens 24 Leistungspunkte im gewählten Schwerpunkt, wobei eines der Module ein Seminarmodul sein muss.

(5) Die Kandidatin bzw. der Kandidat schlägt eine Betreuerin oder einen Betreuer sowie eine prüfungsberechtigte Person als Erstgutachterin oder Erstgutachter für die Masterarbeit vor. Für die Zweitgutachterin bzw. den Zweitgutachter besteht ebenfalls Vorschlagsrecht für die Kandidatin bzw. den Kandidaten. Die Betreuerin bzw. der Betreuer sowie die Erstgutachterin bzw. der Erstgutachter können identische Personen sein. Die Vorschläge begründen keinen Anspruch. Die Erstgutachterin oder der Erstgutachter muss vom Prüfungsausschuss für die Begutachtung von Masterarbeiten bestellt werden. Das Thema

der Masterarbeit wird von der Erstgutachterin oder dem Erstgutachter dem Prüfungsausschuss vorgelegt und vom Prüfungsausschuss vergeben. Findet die Kandidatin bzw. der Kandidat keine Betreuerin bzw. keinen Betreuer und keine Erstgutachterin bzw. keinen Erstgutachter, so bestimmt die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses die Betreuerin bzw. den Betreuer und die Erstgutachterin bzw. den Erstgutachter und sorgt dafür, dass rechtzeitig ein Thema für die Masterarbeit ausgegeben wird.

(6) Der Gesamtzeitraum, der zur Bearbeitung der Masterarbeit zur Verfügung gestellt wird, beträgt 6 Monate. Das Thema der Abschlussarbeit muss so beschaffen sein, dass es innerhalb dieser Frist bearbeitet werden kann. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit um höchstens 20% (z. B. wegen unvorhergesehener Probleme bei der Literatur- oder Datenbeschaffung) ist auf begründeten Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten möglich; sie führt nicht zur Vergabe zusätzlicher Leistungspunkte. Die Bearbeitungszeit beginnt mit der Themenausgabe; der Ausgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Die Themenausgabe soll so rechtzeitig erfolgen, dass auch im Falle der Gewährung einer Verlängerung der Bearbeitungszeit keine Studienzeiterverlängerung eintritt.

(7) Die Masterarbeit ist fristgemäß beim Prüfungsausschuss oder einer von ihm benannten Stelle in 2 gedruckten Exemplaren sowie in digitaler Form nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses abzugeben. Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. Bei der Abgabe hat die Kandidatin bzw. der Kandidat schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat. Wird die Masterarbeit nicht fristgerecht abgegeben, gilt sie als mit „nicht ausreichend“ (0 Punkte) gemäß § 28 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen bewertet.

(8) Die Masterarbeit ist nicht bestanden, wenn die Gesamtbewertung nicht mindestens 5 Punkte („ausreichend“) gemäß § 28 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen lautet; sie kann einmal wiederholt werden. Der Prüfungsausschuss sorgt dafür, dass die Kandidatin oder der Kandidat innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe des Nichtbestehens ein neues Thema erhält. Eine Rückgabe des Themas innerhalb der in Abs. 7 Satz 1 Allgemeine Bestimmungen genannten Frist ist nur zulässig, wenn die Kandidatin bzw. der Kandidat bei der ersten Anfertigung der Masterarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat. Eine zweite Wiederholung der Masterarbeit ist ausgeschlossen.

(9) Ein Notenausgleich für eine nicht bestandene Masterarbeit ist nicht zulässig.

(10) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 23 Allgemeine Bestimmungen.

3. **Die Anlagen 2 bis 4 werden wie folgt geändert:**

Anlage 2: Modulliste

Modulbezeichnung <i>Englischer Titel</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveaustufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Methodenbereich						
Decision Support Systems	6	WP	Vertiefung	Das Modul behandelt den Aufbau und die Nutzung rechnergestützter Systeme zur Unterstützung von einzelnen Entscheidungsträgern (Decision Support Systems, DSS) sowie Gruppen- und Organisationsentscheidungen (GDSS, ODSS) auf der operativen, taktischen oder strategischen Entscheidungsebene (Executive Information Systems, EIS). Der Entscheidungsprozess kann auch mit Hilfe von wissensbasierten Systemen (Expertensystemen) oder anderen Verfahren der künstlichen Intelligenz (z.B. Neuronale Netze) unterstützt werden. Die Wissensentdeckung in großen Datenbeständen (Data Mining) wird ebenfalls besprochen. Studierende kennen ausgewählte Verfahren und Informationssysteme zur Entscheidungsunterstützung.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Problemsolving and Communication	6	WP	Vertiefung	Das Modul Problemlösung und Kommunikation vermittelt Studierenden die Fähigkeit, wissenschaftliche Problemstellungen zu identifizieren, zu strukturieren, zu analysieren und Problemlösungen in unterschiedlicher Form zu kommunizieren.	Keine	Prüfungsleistung: Präsentation
Dynamische Optimierung <i>Dynamic Optimization</i>	6	WP	Vertiefung	Fast alle ökonomischen Modelle beruhen letztendlich auf der abstrakten Lösung eines mathematischen Optimierungsproblems, häufig aus dem Bereich der dynamischen Optimierung. Für das Verständnis der wissenschaftlichen Literatur, die Herleitung von Implikationen aus bestehenden Modellen sowie die Übertragbarkeit der Modelle auf modifizierte Situationen erscheinen die Kenntnisse der verwendeten mathematischen Methoden und Theorien, etwa Kontrolltheorie und dynamische Programmierung, unerlässlich.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur

				<p>In diesem Modul wird zum Einstieg zunächst die statische Optimierung unter Gleichungsrestriktionen rekapituliert (Lagrange) und auf Ungleichungsrestriktionen erweitert (Kuhn-Tucker). Der Rest der Veranstaltung beschäftigt sich mit dynamischer Optimierung, zunächst im Rahmen der klassischen Variationsrechnung (Euler), dann im Rahmen moderner Kontrolltheorie unter Verwendung des Maximumprinzips (Pontrjagin). Die dynamische Programmierung (Bellman) wird zum einfacheren Verständnis zunächst in diskreter Zeit für deterministische Fragestellungen behandelt. Am Ende der Veranstaltung werden Anwendungen des Bellman-Prinzips in stetiger Zeit und unter Unsicherheit behandelt, wie sie bei amerikanischen Optionen auf den Finanzmärkten und in der Realoptionstheorie (Dixit-Pindyck) auftreten. Die grundlegenden mathematischen Techniken (gewöhnliche Differentialgleichungen, stochastische Differentialgleichungen) werden rudimentär eingeführt. Es wird angestrebt, jede der behandelten mathematischen Theorien durch wenigstens eine ökonomische Anwendung zu illustrieren und zu vertiefen. Das Modul soll die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, ökonomische Modelle, die auf Theorien der dynamischen Optimierung beruhen, zu verstehen, eigenständig hinsichtlich ihrer Implikationen zu analysieren sowie auf neue Fragestellungen anzuwenden.</p>		
<p>Evolutionäre Spieltheorie</p> <p><i>Evolutionary Game Theory</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>Inhaltlich: Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses des Begriffs einer evolutionär stabilen Strategie, Zusammenhang mit Nash-Gleichgewichtsbegriff, Anwendungen wie Sex-Ratio, Hawk-Dove, Gefangenendilemma usw.</p> <p>Methodisch: Handhabung verschiedener Gleichgewichtsbegriffe der Spieltheorie. Behandlung dynamischer Probleme (zeitdiskret, zeitstetig).</p>	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
<p>Mikroökonomie</p> <p><i>Microeconometrics</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>Das Modul soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über grundlegende Modelle und Methoden zur Analyse mikroökonomischer Daten geben und sie in die Lage versetzen, solche Analysen mit einer</p>	Keine	Prüfungsleistung: Klausur

				<p>Software wie STATA durchzuführen. Bei der Fülle von Verfahren stellt die Beurteilung, welches Modell bzw. Verfahren für einen konkreten Datensatz adäquat ist und was deren Möglichkeiten, aber auch Grenzen sind, ein wesentliches Lernziel dar.</p> <p>Im ersten Teil der Veranstaltung werden grundlegende Eigenschaften der linearen Regression bei Querschnittsdaten rekapituliert, wobei die Endogenitätsproblematik im Vordergrund steht. In diesem Teil wird auch auf die Theorie der Maximum-Likelihood-Schätzung eingegangen. Im zweiten Teil werden Regressionen von Querschnittsdaten bei Einschränkungen an die erklärte Variable behandelt, was binäre Regression (Logit/Probit) sowie Tobit-Regression und die Heckman-Methode bei Sample Selection Bias umfasst.</p> <p>Der dritte Teil beschäftigt sich mit der Schätzung von Modellen für Panel-Daten. Insbesondere werden Fixed- und Random-Effects Modelle und deren Schätzung behandelt. Im vierten Teil wird auf Quantilregression und die Cox-Proportional-Hazard-Regression der Überlebensanalyse eingegangen.</p>		
<p>Multivariate Statistische Methoden</p> <p><i>Multivariate Statistical Methods</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>Den Studierenden werden Methoden- und Anwendungskompetenzen im Bereich statistischer Analyseverfahren vermittelt. In diesem Modul werden verschiedene multivariate statistische Methoden behandelt. Das Modul stärkt die methodischen Kompetenzen im Bereich der Quantitativen Methoden, insbes. im Bereich der statistischen Analyseverfahren.</p> <p>Die Studierenden erlangen vertiefende Kenntnisse in spezifischen anwendungsorientierten Verfahren. Sie lernen, statistische Konzepte auf spezifische Fragestellungen anzuwenden, Lösungsmethoden zu entwickeln und die Ergebnisse sach- und fachgerecht zu interpretieren. Sie verstehen die Bedeutung und Notwendigkeit der getroffenen Annahmen, erkennen Konsequenzen von Annahmeverletzungen und erlernen Möglichkeiten, Annahmeverletzungen durch Verfahrensmodifikationen zu berücksichtigen. Transferleistungen werden erwartet und</p>	Keine	Prüfungsleistung: Klausur

				gestärkt.		
Ökonometrie <i>Introductory Econometrics</i>	6	WP	Vertiefung	<p>Studierenden werden Methoden- und Anwendungskompetenzen im Bereich statistischer Analyseverfahren, speziell im Bereich der ökonometrischen Methoden vermittelt. Behandelt wird das lineare Modell. Grundlegende Begrifflichkeiten werden eingeführt, Modellannahmen, die KQ-Schätzung und Möglichkeiten der Modellanpassung und Modellprüfung diskutiert, Tests auf Annahmeverletzungen vorgestellt und Möglichkeiten zum Umgang mit Annahmeverletzungen erläutert.</p> <p>Das Modul stärkt die methodischen Kompetenzen im Bereich der Quantitativen Methoden, insbes. im Bereich der ökonometrischen Analyseverfahren.</p> <p>Die Studierenden erlernen den sach- und fachgerechten Umgang mit dem linearen Modell. Sie verstehen, wie geeignete Modelle aufgebaut, überprüft und beurteilt werden können und wie die Schätzergebnisse zu interpretieren sind. Besonderer Wert wird auf eine kritische Methodendiskussion gelegt, die für ein umfassendes Verständnis und eine korrekte Interpretation der Ergebnisse unumgänglich ist. Die Studierenden lernen auch, wie allgemeine statistische Konzepte eingesetzt werden, um die Verwendung der eingesetzten Methoden zu begründen.</p>	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Quantitative Methods in Empirical Finance	6	WP	Vertiefung	<p>Ziel dieses Moduls ist es, die teilnehmenden Studierenden zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit im Bereich der empirischen Kapitalmarktforschung zu befähigen. Anhand ausgewählter finanzwirtschaftlicher Fragestellungen werden ökonometrische und statistische Methoden vorgestellt. Parallel dazu wenden die Studierenden diese Methoden unter Zuhilfenahme des Softwarepakets STATA auf empirische Daten an. Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Moduls erwerben dadurch Kompetenzen, die in quantitativ ausgerichteten Seminaren, empirischen Abschlussarbeiten und in der Finanzpraxis benötigt werden.</p>	Keine	<p>Studienleistungen: Test (60 Minuten) und Essay (8-10 Seiten)</p> <p>Prüfungsleistung: Hausarbeit</p>
Vertiefung Quantitativer Methoden mit R	6	WP	Vertiefung	<p>Vorhandene Kenntnisse der Software R werden durch Anwendung auf Fragestellungen aus der Mathematik</p>	Keine	Prüfungsleistung: Klausur

<i>Advanced Quantitative Methods Using R</i>				und Statistik vertieft. Dabei werden auch neue methodische Kenntnisse im Bereich der Mathematik und Statistik vermittelt, die in den Methodenmodulen nicht behandelt werden. Diese können aus den Bereichen Simulation, Integration, Optimierung, Prognoseverfahren u.a. stammen.		
Vertiefung Quantitativer und Statistischer Methoden <i>Advanced Quantitative and Statistical Methods</i>	6	WP	Vertiefung	Studierenden werden Methoden- und Anwendungskompetenzen im Bereich statistischer Analyseverfahren vermittelt. In diesem Modul werden spezifische, vertiefende, anwendungsorientierte statistische Verfahren behandelt. Diese können u.a. dem Bereich der multivariaten statistischen Verfahren, ökonometrischen Verfahren, der Stichprobentheorie, aber auch aus dem Bereich des Operations Research entstammen. Das Modul stärkt die methodischen Kompetenzen im Bereich der Quantitativen Methoden, insbes. im Bereich der statistischen Analyseverfahren. Die Studierenden erlangen vertiefende Kenntnisse in spezifischen anwendungsorientierten Verfahren. Sie lernen, statistische Konzepte auf spezifische Fragestellungen anzuwenden, Lösungsmethoden zu entwickeln und die Ergebnisse sach- und fachgerecht zu interpretieren. Sie verstehen die Bedeutung und Notwendigkeit der getroffenen Annahmen, erkennen Konsequenzen von Annahmeverletzungen und erlernen Möglichkeiten, Annahmeverletzungen durch Verfahrensmodifikationen zu berücksichtigen. Transferleistungen werden erwartet und gestärkt.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Zeitreihen-Ökonometrie <i>Econometrics of Time Series</i>	6	WP	Vertiefung	Das Modul soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über grundlegende Modelle und Methoden zur Analyse von Zeitreihendaten geben und sie in die Lage versetzen, solche Analysen mit einer Software wie Stata oder Eviews durchzuführen. Das Modul gliedert sich in drei etwa gleichlange Phasen. Im ersten Teil wird das grundlegende ökonometrische Modell und dessen Schätzung anhand von Querschnittsdaten rekapituliert. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Interpretation und kritischer Hinterfragung der	Keine	Prüfungsleistung: Klausur

				<p>Schätzung, Flexibilität bei der Modellspezifikation und den statistischen Tests sowie der Endogenitätsproblematik.</p> <p>Der zweite Teil behandelt klassische Themen der Zeitreihenanalyse im Kontext von ARMA-Modellen, wie residuale Autokorrelation, Stationarität und Unit-Root-Tests. Der dritte Teil schließlich beschäftigt sich mit fortgeschrittenen Themen der Zeitreihen-Ökonometrie, wie ARCH-GARCH-Modellen, Vektor-autoregressiven Modellen und Kointegrationstheorie.</p>		
Schwerpunkt Accounting and Finance						
Advanced Management Accounting I: Value-based Management	6	WP	Vertiefung	<p>Wesentliches Ziel des Moduls ist die Vermittlung von fundierten theoretischen und praktischen Kenntnissen aus dem Bereich Management Accounting (Controlling) mit Blick auf Themen der wertorientierten Unternehmensführung und -steuerung (Value-based Management). Die Studierenden sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen Instrumente des wertorientierten Managements anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen, die Verbindung von Theorie und Praxis, wie auch die Anwendung im Rahmen umfassender Problemstellungen (Studienleistung Referat) und die Überprüfung des Erlernten im Rahmen der Modulprüfung Klausur wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p> <p>Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche planen im Bereich Unternehmensberatung, Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen, oder Management eines Unternehmens anzufangen und perspektivisch eine Tätigkeit als Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer, CEO oder CFO anstreben.</p>	Keine	<p>Studienleistung: Referat (10-30 Minuten)</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur</p>
Advanced Management Accounting II: Managerial Decision Making, Governance, and Control	6	WP	Vertiefung	<p>Wesentliches Ziel des – in der Regel im Wechsel mit dem Modul Advanced Management Accounting III angebotenen – Moduls ist die Vermittlung von vertiefenden Kenntnissen in den Bereichen (Management) Accounting, Finance und Governance. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen Struk-</p>	Keine	<p>Studienleistung: Referat (10-30 Minuten)</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur</p>

				<p>turen zu erkennen, Konzepte einzuordnen, deren Anwendungsmöglichkeiten zu identifizieren, sowie deren Grenzen zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen, die Verbindung von Theorie und Praxis, wie auch die Anwendung im Rahmen umfassender Problemstellungen (Studienleistung Referat) und die Überprüfung des Erlernten im Rahmen der Prüfungsleistung Klausur wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p> <p>Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche planen im Bereich Unternehmensberatung, Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen, oder Management eines Unternehmens anzufangen und perspektivisch eine Tätigkeit als Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer, CEO oder CFO anstreben.</p>		
Advanced Management Accounting III: Data Analysis and Empirical Research	6	WP	Vertiefung	<p>Das – in der Regel im Wechsel mit dem Modul Advanced Management Accounting II angebotene – Modul zielt darauf ab, anhand wechselnder Themen vertiefende Kenntnisse hinsichtlich der Methoden und Anwendungen empirie-geleiteter Forschung in den Bereichen (Managerial) Accounting, Governance and Finance zu vermitteln. Durch die Verbindung von Theorie und Anwendung, die Anleitung zu eigenständiger Forschung und deren Verschriftlichung im Rahmen der Prüfungsleistung Hausarbeit wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p> <p>Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche sich für empirie-geleitete Forschung in den genannten Bereichen interessieren und planen im Bereich Accounting and Finance ihre Abschlussarbeit zu schreiben.</p>	Keine	<p>Studienleistungen: Test (60 Minuten) und Essay (8-10 Seiten)</p> <p>Prüfungsleistung: Hausarbeit</p>
Asset Pricing Theory/Capital Market Theory	6	WP	Vertiefung	<p>Studierende sollen Techniken zur Entscheidung unter Risiko und zur Bewertung riskanter Zahlungsströme kennenlernen. Darüber hinaus werden Studierenden tiefgehende und spezielle Anwendungskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen vermittelt.</p>	Keine	<p>Studienleistung: Protokoll zu einem Gastvortrag aus dem Themenbereich Accounting and Finance (1-2 Seiten)</p>

						Prüfungsleistung: Klausur
Behavioral Finance	6	WP	Vertiefung	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden umfassend mit Konzept und methodischem Instrumentarium sowie insbesondere mit dem über die klassische Finanztheorie hinausgehenden Erklärungsbeitrag der Behavioral Finance aus Sicht von Investoren, Unternehmensentscheidern und auch auf Marktebene vertraut. Daneben befähigt das integrierte Students' Colloquium zur eigenständigen Bewertung wissenschaftlicher Erkenntnisse am aktuellen Rand der relevanten Forschung und trägt dazu bei, die Studierenden auf eine empirisch ausgerichtete Abschlussarbeit vorzubereiten.	Keine	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur
Case Studies in Entrepreneurial Finance	6	WP	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind Studierende in der Lage, komplexe Fragen im Bereich der Finanzierung junger Unternehmen anhand schriftlicher Fallanalysen selbstständig zu lösen. Daneben werden Kenntnisse im Bereich der Businessplan-Erstellung vermittelt.	Keine	Studienleistung: Referat Prüfungsleistung: Hausarbeit
Rechnungslegung I – Konzepte & Internationales <i>Advanced Financial Accounting I – Concepts & International Aspects</i>	6	WP	Vertiefung	Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der Rechnungslegung. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Grenzen bestehender Konzepte zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.	Keine	Studienleistung: Protokoll zu einem Gastvortrag aus dem Themenbereich Accounting and Finance (1-2 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Rechnungslegung II – Bewertung & Governance <i>Advanced Financial Accounting II – Corporate Valuation & Governance</i>	6	WP	Vertiefung	Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus den Bereichen der Unternehmensbewertung und Corporate Governance. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Grenzen bestehender Konzepte zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf	Keine	Studienleistung: Protokoll zu einem Gastvortrag aus dem Themenbereich Accounting and Finance (1-2 Seiten) Prüfungsleistung:

				das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.		Klausur
Selected Problems in Banking and Finance/Banking	6	WP	Vertiefung	Studierende sollen Interessenkonflikte in Unternehmen, die Bewertung von Krediten sowie finanzwirtschaftliches und aufsichtsrechtliches Risiko Management kennenlernen. Darüber hinaus werden Studierenden tiefgehende und spezielle Anwendungskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen vermittelt.	Keine	Studienleistung: Protokoll zu einem Gastvortrag aus dem Themenbereich Accounting and Finance (1-2 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Unternehmensbesteuerung I <i>Corporate Taxation I</i>	6	WP	Vertiefung	Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“, insbesondere des Steuerrechts. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die generelle Steuerrechtssystematik zu erkennen, um auf dieser Basis zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Unternehmensbesteuerung II <i>Corporate Taxation II</i>	6	WP	Vertiefung	Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“, insbesondere betriebswirtschaftlicher Entscheidungen/Anwendungen. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Relevanz von Steuern für betriebliche Entscheidungen zu erkennen, um auf dieser Basis zu eigenen Fortentwicklungen und kritischen Einschätzungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Unternehmensbewertung: Theorie und	6	WP	Vertiefung	Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen Erkenntnissen aus den Be-	Keine	Studienleistung: Referat (10-30 Minu-

Praxis <i>Corporate Valuation: Theoretical and Practical Aspects</i>				reichen der Unternehmensbewertung. Diese erfahren eine Ergänzung durch ein Planspiel Unternehmensbewertung, das die theoretischen Erkenntnisse auf einen konkreten praktischen Fall anwendet. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.		ten) Prüfungsleistung: Klausur
Seminar Advanced Management Accounting	6	WP	Vertiefung	Das Seminar Advanced Management Accounting findet beispielsweise in Form eines Fallstudienseminars oder eines Theorieseminars statt. Ziel ist es, konkrete Problemstellungen aus dem Bereich Management Accounting zu erfassen, zu strukturieren und entweder für konkrete Fallstudien und/oder anhand der bestehenden akademischen Literatur Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dafür sind zunächst geeignete Konzepte und Theorien auszuwählen, anhand derer dann Lösungsoptionen zu erarbeiten sind. Das Seminar vermittelt damit sowohl für wissenschaftliches Arbeiten als auch für praxisorientierte Anwendungen relevante Fähigkeiten und Kenntnisse der Informationsgewinnung und -aufarbeitung, der Teamarbeit und der gezielten Bearbeitung von einer ausgewählten Problemstellung aus dem Bereich Management Accounting.	Keine	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)
Seminar Empirical Finance	6	WP	Vertiefung	In dem Seminar lernen die Studierenden, eigenständig Arbeiten zu aktuellen Themen auf dem Gebiet der Finanzmarktforschung anzufertigen, zu präsentieren und kritisch zu beurteilen. Die Veranstaltung zielt darauf ab, Fähigkeiten im Aufbau und der Strukturierung von Informationen zu vermitteln und dieses Wissen mit Blick auf eine konkrete Fragestellung anzuwenden. Darüber hinaus fördert das Modul die Präsentations- und Diskursfähigkeit der Studierenden und bereitet auf die Abschlussarbeit vor.	Keine	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)
Seminar Finanzierung und Banken für Fortgeschrittene <i>Seminar on Advanced</i>	6	WP	Vertiefung	Studierende lernen die empirisch/praktische Umsetzung von Modellen, die in den Modulen „Asset Pricing Theory/Capital Market Theory“ sowie „Selected Problems in Banking and Finance/Banking“ vorgestellt wurden. Zudem bereitet das Seminar auf das Schreiben einer Mas-	Keine	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistungen:

<i>Finance and Banking</i>				terarbeit im Bereich Finanzierung und Banken vor. Es soll in einem ersten Schritt (Präsentation) die grundlegende Kompetenz vermittelt werden, Hausarbeiten und Präsentationen erfolgreich zu erstellen. Danach wird in einem zweiten Schritt die Kompetenz vermittelt, Lösungsvorschläge sowohl mündlich (in Präsentationen) vorzustellen und zu diskutieren als auch schriftlich (in Hausarbeiten) im Detail auszuarbeiten.		Hausarbeit (4 LP) und Präsentation (2 LP)
Seminar Rechnungslegung und Unternehmensbewertung <i>Seminar on Financial Accounting and Corporate Valuation</i>	6	WP	Vertiefung	Zur Vertiefung der Veranstaltungen im Masterstudien-gang sowie zur Erweiterung des Stoffgebietes werden Seminare zu speziellen und aktuellen Fragen u.a. aus den Bereichen Rechnungslegung, Unternehmensbewertung und Corporate Governance angeboten. Das Seminar wird dabei in Form eines Forschungs- und/oder Fallstudien-seminars angeboten. Ziel ist es, aktuelle (theoretische und/oder empirische) Problemstellungen aus den Bereichen Rechnungslegung, Unternehmensbewertung und/oder Corporate Governance zu erfassen, zu strukturieren, in Einzel- oder Gruppenarbeit zu bearbeiten und zu präsentieren. Damit sollen die Teilnehmer/-innen zugleich auf die Anfertigung einer Masterarbeit im Fach „Rechnungslegung/Unternehmensbewertung“ vorbereitet werden.	Keine	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)
Seminar Statistik für Fortgeschrittene <i>Seminar on Advanced Statistics</i>	6	WP	Vertiefung	Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse in spezifischen anwendungsorientierten Verfahren, in die sie sich ggfs. eigenständig einarbeiten müssen. Sie vertiefen alle Phasen statistischer Analysen von der Datenbeschaffung, der Komprimierung, der Auswertung und der Interpretation. Sie lernen statistische Konzepte auf spezifische Fragestellungen anzuwenden, Lösungsmethoden zu entwickeln und die Ergebnisse sach- und fachgerecht zu interpretieren, einem kritischen Publikum zu präsentieren und gegenüber Kritik zu verteidigen. Transferleistungen werden erwartet und gestärkt. Methodenkompetenzen im Bereich statistisch-formaler Methodik, insbes. Analysefähigkeit, Denken in Zusammenhängen und abstraktes und vernetztes Denken, Handlungskompetenzen, insbes. Problemlöse- und Transferleis-	Keine	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)

				tungen werden vermittelt und vertieft.		
Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung						
Culture, Leadership, and Knowledge Management	6	WP	Vertiefung	Das Modul befähigt Studierende, Mitarbeiterführung und Wissensmanagement auf Basis hohen Kulturbewusstseins zu analysieren und zu betreiben. Es weist zunächst auf kulturelle Unterschiede zwischen Ländern und Regionen hin sowie auf organisationskulturelle Unterschiede zwischen Unternehmen. Auf dieser Basis werden unterschiedliche Formen und Instrumente der Mitarbeiterführung und des Wissensmanagements vorgestellt.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Entwicklung und Vermarktung Neuer Produkte und Dienstleistungen <i>Development and Marketing of New Products and Services</i>	6	WP	Vertiefung	Studierende beherrschen nach der Teilnahme am Modul die Grundlagen des Innovationsmanagements in der unternehmerischen Praxis und sind mit den Kernaufgaben und wichtigsten Instrumenten zur Gestaltung und Umsetzung von Innovationsvorhaben bzw. -prozessen vertraut. Ferner werden den Studierenden vertiefende Kenntnisse in ausgewählten Feldern des Innovationsmanagements vermittelt, bspw. im Management von Dienstleistungsinnovationen. Durch die Vertiefung ausgewählter Felder sollen Studierende zur fachlich kritischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit TIM-Themen befähigt werden.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Entwicklung und Vermarktung Neuer Produkte: Fallstudien <i>Development and Marketing of New Products: Case Studies</i>	6	WP	Vertiefung	Studierende beherrschen nach der Teilnahme am Modul die Grundlagen des Innovationsmanagements in der unternehmerischen Praxis und sind mit den Kernaufgaben und wichtigsten Instrumenten zur Gestaltung und Umsetzung von Innovationsvorhaben bzw. -prozessen vertraut. Durch vorlesungsbegleitende Fallstudienübungen werden Studierende überdies befähigt, Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements anzuwenden, Innovationsprozesse zu modellieren bzw. zu gestalten und Erfolgs- und Misserfolgskriterien im Innovationsmanagement zu analysieren.	Keine	Studienleistung: Essay (8-10 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Internationales Marketing <i>International Marketing</i>	6	WP	Vertiefung	Im Modul „Internationales Marketing“ werden Motive der Internationalisierung der Geschäftstätigkeit, Informationsgrundlagen des Internationalen Marketing, Strategien und Instrumente des Internationalen Marketing sowie ak-	Keine	Studienleistung: Referat (5-15 Minuten)

				<p>tuelle Herausforderungen des Internationalen Marketing vermittelt. Die Kenntnis und das Verständnis der Inhalte werden durch eine Klausur abgeprüft.</p> <p>Ergänzend sollen die Studierenden befähigt werden, ausgewählte Praxisprobleme im Kontext des internationalen Marketing selbstständig zu bearbeiten, geeignete Lösungsstrategien abzuleiten und einer Zielgruppe die Ergebnisse adäquat vorzustellen. Die Studierenden des Moduls sollen damit zur Ausübung eines Berufes als Fach- und Führungskraft auf allen Ebenen eines Unternehmens, insbesondere in Marketing, Vertrieb, Internationales Marketing, Produkt-, Key Account- und Category Management und zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt werden.</p>		Prüfungsleistung: Klausur
<p>Logistik: Supply Chain Management</p> <p><i>Logistics: Supply Chain Management</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>Die inhaltlichen Schwerpunkte des Moduls bilden das Management von Logistikdienstleistern bzw. -dienstleistungen, deren Einbindung in strategische Netzwerke des Supply Chain Managements sowie die Internationalisierung von Unternehmen und der dazugehörigen Logistikaktivitäten. Dabei werden sowohl die einschlägigen Theorien diskutiert, als auch die praktische Umsetzung anhand von Beispielen veranschaulicht.</p> <p>Die Studierenden sollen das grundlegende Know-how und die entscheidenden Fähigkeiten im Bereich Logistik- und Supply Chain Management erwerben, mit dem Ziel, Positionen auf der obersten Führungsebene oder als Logistik- bzw. Supply Chain Manager(in) in Industrie, Handel und Dienstleistung erfolgreich wahrzunehmen.</p>	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Management of International Companies	6	WP	Vertiefung	<p>Studierende beherrschen nach der Teilnahme am Modul die Grundlagen des Managements international tätiger Unternehmen. Vermittelt werden Theorien, Konzepte und Instrumente des Managements von Individuen und Gruppe, der Gestaltung von Organisation, Anreiz- und Kontrollsystemen sowie der Entscheidungsfindung in internationalen Unternehmen.</p>	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Marketingforschung in Theorie und Praxis	6	WP	Vertiefung	<p>Im Modul „Marketingforschung in Theorie und Praxis“ werden Grundlagen der Marketingforschung, die Skalie-</p>	Keine	Studienleistung: Referat (5-15 Minu-

<i>Market Research in Theory and Practice</i>				<p>nung von Variablen, Auswahl der Erhebungselemente, Techniken der Datengewinnung und die Datenanalyse vermittelt. Die Kenntnis und das Verständnis der Inhalte werden durch eine Klausur abgeprüft.</p> <p>Neben dem Verfahrensverständnis sollen die Studierenden befähigt werden, ausgewählte Analyseverfahren anhand von praktischen Beispielen unter Rückgriff auf geeignete Software selbstständig durchführen und interpretieren zu können. Die Studierenden des Moduls sollen damit zur Ausübung eines Berufes als Fach- und Führungskraft auf allen Ebenen eines Unternehmens, insbesondere in den Bereichen Marketing, Marketingforschung sowie in Marktforschungsagenturen und zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt werden.</p> <p>Der Abschluss dieses Moduls wird allen Studierenden dringend empfohlen, die ein „Graduate (Research) Project Marktorientierte Unternehmensführung“ im Fachgebiet Marketing und Handelsbetriebslehre absolvieren und/oder eine empirische Masterarbeit im Fachgebiet Marketing und Handelsbetriebslehre schreiben möchten.</p>		<p>ten)</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur</p>
Strategic Management	6	WP	Vertiefung	<p>Studierende sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, die strategische Situation von international tätigen Unternehmen zu analysieren und Unternehmens- und Wettbewerbsstrategien für diese Unternehmen zu formulieren. Vermittelt werden Theorien, Konzepte und Instrumente des strategischen Managements auf Unternehmens- und Geschäftsebene in einem internationalen, durch kulturelle Unterschiede geprägten Umfeld.</p>	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
<p>Vertikales Marketing in Theorie und Praxis</p> <p><i>Supplier-Retailer-Relations in Theory and Practice</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>Im Modul „Vertikales Marketing in Theorie und Praxis“ werden Konzeption, Elemente und rechtliche Grundlagen des vertikalen Marketing vermittelt. Weitere Themenfelder sind: Markenpolitik, Efficient Consumer Response: Supply Chain Management, Category Management sowie Relevanz von E-Business im vertikalen Marketing. Zudem sammeln Studierende Erfahrungen in der Anwendung der o.g. Themenfelder.</p> <p>Ergänzend sollen die Studierenden befähigt werden,</p>	Keine	<p>Studienleistung: Referat (5-15 Minuten)</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur</p>

				ausgewählte Praxisprobleme im Kontext des vertikalen Marketing selbstständig zu bearbeiten, geeignete Lösungsstrategien abzuleiten und die Ergebnisse einer Zielgruppe adäquat vorzustellen. Die Studierenden des Moduls sollen zur Ausübung eines Berufes als Fach- und Führungskraft auf allen Ebenen eines Unternehmens, insbesondere in Marketing, Vertrieb, Internationales Marketing, Marktforschung, Produkt-, Key Account- und Category Management und zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt werden.		
Seminar Logistik: Supply Chain Management <i>Seminar on Logistics: Supply Chain Management</i>	6	WP	Vertiefung	Die Studierenden fertigen Seminararbeiten zu aktuellen Themen aus dem Bereich der Logistik/des Supply Chain Managements an. Im Rahmen der Seminarsitzungen erfolgt deren Präsentation sowie kritische Diskussion. Mit dem Modul werden drei Ziele verfolgt: 1) der Aufbau von Wissen über neueste Entwicklungen in der Logistik bzw. im Supply Chain Management; 2) die Entwicklung von Fähigkeiten in der Anwendung von Logistikmethoden und -instrumenten zur Lösung brisanter Probleme in der Logistik- bzw. /SCM-Praxis; 3) die Förderung des selbstständigen Arbeitens der Studierenden, ihrer Präsentations- und Diskussionsfähigkeit.	Keine	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)
Seminar Empirisches Marketing <i>Seminar on Empirical Marketing</i>	6	WP	Vertiefung	Im „Seminar Empirisches Marketing“ werden ausgewählte Themenbereiche des Fachgebiets Marketing und Handelsbetriebslehre vertieft. Ziel ist es, konkrete marketingbezogene Problemstellungen aus den Vertiefungsmodulen „Internationales Marketing“, „Vertikales Marketing in Theorie und Praxis“, „Marketingforschung in Theorie und Praxis“ und/oder ergänzenden Kompetenzfeldern zu strukturieren und in Gruppen- und Einzelarbeiten Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dafür sind geeignete Konzepte und Theorien auszuwählen und zur Erarbeitung von Lösungen heranzuziehen. Das Seminar vermittelt sowohl für das wissenschaftliche Arbeiten als auch für praxisorientierte Fälle die relevanten Fähigkeiten und Kenntnisse der Informationsgewinnung und -auswertung (ggf. inklusive einer Einführung in dafür benötigte statistische Analysetools. Zudem fördert	Erfolgreicher Abschluss eines der Module „Internationales Marketing“, „Marketingforschung in Theorie und Praxis“ oder „Vertikales Marketing in Theorie und Praxis“	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)

				<p>das „Seminar Empirisches Marketing“ die Teamarbeit und die Entwicklung von Strategien zur gezielten Lösung ausgewählter Problemstellungen im Fachgebiet Marketing und Handelsbetriebslehre. Zu den Fähigkeiten, welche im Zuge des Seminars erlernt werden, gehören die Beschaffung der relevanten wissenschaftlichen Literatur, die Erhebung und Auswertung von Daten mithilfe geeigneter Methoden, die Strukturierung und das Verfassen der selbstständig zu erarbeitenden Hausarbeit sowie die Entwicklung und Präsentation von Lösungskonzeptionen zu wissenschaftlichen und/oder praxisbezogenen Problemstellungen.</p>		
<p>Seminar Marketingtheorie</p> <p><i>Seminar on Marketing Theory</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>Im „Seminar Marketingtheorie“ werden ausgewählte Themenbereiche des Fachgebiets Marketing und Handelsbetriebslehre vertieft.</p> <p>Ziel ist es, konkrete marketingbezogene Problemstellungen aus den Vertiefungsmodulen „Internationales Marketing“, „Vertikales Marketing in Theorie und Praxis“, „Marketingforschung in Theorie und Praxis“ und/oder ergänzenden Kompetenzfeldern zu strukturieren und in Gruppen- und Einzelarbeiten Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dafür sind geeignete Konzepte und Theorien auszuwählen und zur Erarbeitung von Lösungen heranzuziehen.</p> <p>Das Seminar vermittelt sowohl für das wissenschaftliche Arbeiten als auch für praxisorientierte Fälle die relevanten Fähigkeiten und Kenntnisse der Informationsgewinnung. Zudem fördert das „Seminar Marketingtheorie“ die Teamarbeit und die Entwicklung von Strategien zur gezielten Lösung ausgewählter Problemstellungen im Fachgebiet Marketing und Handelsbetriebslehre.</p> <p>Zu den Fähigkeiten, welche im Zuge des Seminars erlernt werden, gehören die Beschaffung der relevanten wissenschaftlichen Literatur, die Strukturierung und das Verfassen der selbstständig zu erarbeitenden Hausarbeit sowie die Entwicklung und Präsentation von Lösungskonzeptionen zu wissenschaftlichen und/oder praxisbezogenen Problemstellungen.</p>	Erfolgreicher Abschluss eines der Module „Internationales Marketing“, „Vertikales Marketing in Theorie und Praxis“ oder „Marketingforschung in Theorie und Praxis“	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)

<p>Seminar Mitarbeiterführung und Gruppenprozesse</p> <p><i>Seminar on Leadership and Group Processes</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>Nach einer theoretischen Einführung zum Thema Mitarbeiterführung und Gruppendynamik bildet das konkrete Erlernen von Führungskompetenzen und Teamsteuerung durch praktische Übungen den Schwerpunkt des Seminars. Lernziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sich selbst in der Führungsrolle kennenlernen ▪ Theoretisches Führungswissen in praktischen Übungen anwenden ▪ Verschiedene Führungsstile ausprobieren ▪ Gruppenprozesse erkennen und einschätzen ▪ Eigene Grenzen unter Stress erleben und richtig einschätzen ▪ Feedback über das eigene Führungshandeln erhalten <p>Als Medium zur Vermittlung der Lernziele dienen Arbeitsstationen bzw. Gruppenaufgaben. Jede Aufgabe wird jeweils unter Führung einer Teilnehmerin bzw. eines Teilnehmers bewältigt. Die Begleitung von erfahrenen Führungskräften (Mentorinnen bzw. Mentoren) ermöglicht systematisches Feedback.</p>	Keine	<p>Studienleistung: Outdoor-Übungen: Führen von ca. 10 Gruppenmitgliedern und Steuerung von Gruppenprozessen, z. B. beim Finden ein,,s "Verletz"en" im Berg</p> <p>Prüfungsleistung: Hausarbeit</p>
<p>Seminar Strategisches und Internationales Management</p> <p><i>Seminar on Strategic and International Management</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>In diesem Seminar werden ausgewählte Themen aus den Bereichen Strategie, Organisation und Internationales Management behandelt. Ziel ist es, konkrete Problemstellungen aus dem Bereich Management zu erfassen, zu strukturieren und in Gruppen- oder Einzelarbeiten Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dafür sind geeignete Konzepte und Theorien auszuwählen und zur Erarbeitung von Lösungen heranzuziehen. Es soll die Kompetenz vermittelt werden, Lösungsvorschläge für konkrete Problemstellungen sowohl mündlich (in Präsentationen) als auch schriftlich (in Hausarbeiten) zu vermitteln und zu diskutieren.</p>	Keine	<p>Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)</p>
<p>Seminar Strategisches und Internationales Management (Projekt)</p> <p><i>Seminar on Strategic and International Management (Project)</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>Dieses Seminar findet in Form eines Projektseminars statt. Dabei werden konkrete Problemstellungen aus der Praxis aufgegriffen und mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden bearbeitet. Die Methodik des Projektseminars beinhaltet ein strukturiertes Forschungsprogramm: Ziel ist es, konkrete Problemstellungen aus dem Bereich Management zu erfassen, zu strukturieren und in Grup-</p>	Keine	<p>Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) oder Essay (8-10 Seiten)</p> <p>Prüfungsleistung: Präsentation</p>

				pen- oder Einzelarbeiten Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dafür sind geeignete Konzepte und Theorien auszuwählen und zur Erarbeitung von Lösungen heranzuziehen. Es soll die Kompetenz vermittelt werden, Lösungsvorschläge für konkrete Problemstellungen zu vermitteln und zu diskutieren.		
Schwerpunkt Innovations- und Informationsmanagement						
Business Model Innovation	6	WP	Vertiefung	Das Modul vermittelt wesentliche praktische und wissenschaftliche Fähigkeiten. Das Modul wird Studierenden empfohlen, welche eine Tätigkeit im Bereich Unternehmensberatung oder dem strategischen Management eines Unternehmens anstreben. Theoretisch werden ihnen die wesentlichen Elemente von Geschäftsmodellen und deren Interaktionen aufgezeigt sowie Ansätze zur Bewertung und Entwicklung dargestellt. Dieses Wissen wird in einer Abschlussklausur abgefragt. Forschungsseitig werden Studierende durch eine selbstständige Fallanalyse befähigt, selbst Geschäftsmodelle zu analysieren und Gestaltungsansätze für die Veränderung und das Management von Geschäftsmodellen zu entwickeln und diese zu präsentieren.	Keine	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur
Entrepreneurship	6	WP	Vertiefung	Das Modul vermittelt wesentliche praktische und wissenschaftliche Fähigkeiten. Das Modul wird insbesondere Studierenden empfohlen, für welche die Gründung eines eigenen Unternehmens eine interessante Karriereoption darstellt. Zudem ist die Teilnahme für diejenigen interessant, die strategische Veränderungen von Geschäftsmodellen und/oder Ausgründungen in etablierten Unternehmen betreuen möchten. Theoretisch werden die wesentlichen Elemente und Prozessschritte einer Unternehmensgründung aufgezeigt, im Detail beschrieben sowie Ansätze zur Umsetzung eines Gründungsvorhabens dargestellt. Dieses Wissen wird in einer Klausur abgefragt. Praktisch erlernen sie, wie sie diese Inhalte in einen Business Plan umsetzen und diesen vor potenziellen Kapitalgebern und/oder Investoren mündlich verteidigen (mittels eines Referats).	Keine	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur

<p>Logistik: Supply Chain Controlling</p> <p><i>Logistics: Supply Chain Controlling</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>Die inhaltlichen Schwerpunkte des Moduls bilden die Zusammenführung von Logistik bzw. Supply Chain Management und Controlling zum Logistik- bzw. Supply Chain Controlling, die Vorstellung und Diskussion der einschlägigen Controllinginstrumente sowie deren Übertragung auf die Logistik und das unternehmensübergreifende Supply Chain Management. Die Anwendung der Instrumente wird anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht. Die Studierenden sollen das grundlegende Know-how und die entscheidenden Fähigkeiten im Bereich Logistik- bzw. Supply Chain Controlling erwerben, mit dem Ziel, Positionen auf der obersten Führungsebene oder als Logistik- bzw. Supply Chain Controller(in) in Industrie, Handel und Dienstleistung erfolgreich wahrzunehmen.</p>	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
<p>Organisationstheorien und Wissensmanagement</p> <p><i>Organization Theory and Knowledge Management</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>Mit den verschiedenen Perspektiven auf Organisationen und Management lernen die Studierenden die Geschichte des Denkens über Organisationen im 20. und frühen 21. Jahrhunderts kennen. Sie werden damit befähigt, theoriebasierte Organisationsforschung zu betreiben sowie praxisorientiert Organisationen aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren. Das Modul wird empfohlen für Studierende, die in den Bereichen Unternehmensberatung, Personalmanagement, Innovationsmanagement oder Wissensmanagement tätig werden wollen.</p>	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
<p>Strategic Management of Technology and Innovation: Intellectual Property Management</p>	6	WP	Vertiefung	<p>Studierende beherrschen nach der Teilnahme am Modul die Grundlagen des Strategischen Technologiemanagements und der innovationsorientierten Unternehmensführung. Vermittelt wird ein klares Verständnis von Begriffen, Modellen und Erklärungsansätzen des strategischen Technologie- und Innovationsmanagements sowie der innovationsökonomischen Rahmenbedingungen. Ferner werden den Studierenden vertiefende Kenntnisse in ausgewählten Feldern des Strategischen Technologie- und Innovationsmanagements vermittelt, bspw. im Intellectual Property Management. Durch die Vertiefung ausgewählter Felder sollen Studierende zur fachlich-kritischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung</p>	Keine	Prüfungsleistung: Klausur

				mit TIM-Themen befähigt werden.		
Strategic Management of Technology and Innovation: Case Studies	6	WP	Vertiefung	Studierende beherrschen nach der Teilnahme am Modul die Grundlagen des Strategischen Technologiemanagements und der innovationsorientierten Unternehmensführung. Vermittelt wird ein klares Verständnis von Begriffen, Modellen und Erklärungsansätzen des strategischen Technologie- und Innovationsmanagements sowie der innovationsökonomischen Rahmenbedingungen. Durch vorlesungsbegleitende Fallstudienübungen werden Studierende überdies befähigt, selbst Technologie- und Innovationsstrategien zu entwickeln sowie Rahmenbedingungen und Determinanten des Technologie- und Innovationswettbewerbs zu analysieren.	Keine	Studienleistung: Essay (8-10 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Wirtschaftsinformatik – Daten- und Informationsmanagement <i>Information Systems – Data and Information Management</i>	6	WP	Vertiefung	Die Studierenden kennen die Probleme und Lösungsansätze des Managements der Informationsfunktion im Unternehmen. Sie können Datenbankentwürfe vornehmen und interaktiv Datenbanken abfragen.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Wirtschaftsinformatik – E-Business <i>Information Systems – E-Business</i>	6	WP	Vertiefung	Studierende kennen die Grundlagen der Technologien für Electronic Business (EB) und ihren Einsatz entlang der Wertschöpfungskette. Hinsichtlich der weiteren Inhalte besteht eine Wahlmöglichkeit. Entweder bearbeiten die Studierenden aufbauend auf den Kenntnissen aus der Vorlesung „Electronic Business“ die Nutzung des Internets für Marketingzwecke im Detail oder erlernen alternativ im Rahmen einer Übung grundlegende Konzepte für die Programmierung interaktiver Websites.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Seminar E-Business and Business Model Innovation	6	WP	Vertiefung	Im Seminar werden Geschäftsstrategien und -modelle in Electronic und Mobile Commerce analysiert und entwickelt. Das beinhaltet im zweiten Fall auch die Erstellung von Geschäftsplänen. Das Seminar vermittelt sowohl für wissenschaftliche Arbeiten als auch für praxisorientierte Fälle die relevanten Fähigkeiten und Kenntnisse der strategischen Analyse von Geschäftsmodellen, zur Integration betriebswirtschaftlicher Kenntnisse und zur anwendungsorientierten	Keine	Prüfungsleistungen: 2 Hausarbeiten (je 3 LP)

				Planung des Einsatzes moderner Informationstechnologien. Schließlich wird Teamarbeit erlernt.		
Seminar Innovative Wertschöpfungskonzepte <i>Seminar on Innovative Value Creation Concepts</i>	6	WP	Vertiefung	In diesem Seminar führen Studierende in Kleingruppen eigene empirische Forschungsprojekte zu ausgewählten, aktuellen Themen im erweiterten Themenkreis der innovativen Wertschöpfungskonzepte durch. Das Projektseminar vermittelt die für wissenschaftliche Arbeiten relevanten Fähigkeiten und Kenntnisse der Problemdefinition, Informations- und Datenbeschaffung, der Anwendung ausgewählter Methoden sowie einer wissenschaftlichen mündlichen (Präsentation) und schriftlichen (Hausarbeit) Ergebniskommunikation. Die Fähigkeiten, welche im Zuge der Projektarbeit selbstständig erlernt werden, qualifizieren die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer zur Bearbeitung eigener Forschungsfragen und zur Anfertigung einer empirischen Abschlussarbeit.	Keine	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)
Seminar Logistik: Supply Chain Controlling <i>Seminar on Logistics: Supply Chain Controlling</i>	6	WP	Vertiefung	Die Studierenden fertigen Seminararbeiten zu aktuellen Themen aus dem Bereich Logistik/Supply Chain Controlling an. Im Rahmen der Seminarsitzungen erfolgt deren Präsentation sowie kritische Diskussion. Mit dem Modul werden drei Ziele verfolgt: 1) der Aufbau von Wissen über Innovationen im Logistik/Supply Chain Controlling; 2) die Entwicklung von Fähigkeiten in der Anwendung von Controllingmethoden und -instrumenten zur Lösung brisanter Probleme in der Controlling-Praxis; 3) die Förderung des selbstständigen Arbeitens der Studierenden, ihrer Präsentations- und Diskussionsfähigkeit.	Keine	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)
Seminar Organisations-, Personal- und Wissensmanagement <i>Seminar on Organization Structures, HR and Knowledge Management</i>	6	WP	Vertiefung	Das Seminar vermittelt Fähigkeiten für wissenschaftliches Arbeiten sowie praxisorientierte Kenntnisse der Informationsgewinnung, -aufarbeitung und -darstellung. Von besonderer Bedeutung ist die Aufarbeitung der Forschungsliteratur und des wissenschaftlichen Diskurses über ein ausgewähltes Thema sowie die kritische Analyse von Methoden und empirischen Ergebnissen.	Keine	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)
Seminar Technologie- und Innovationsma-	6	WP	Vertiefung	Das Seminar findet in Form eines Projektseminars statt. Die Methodik beinhaltet ein strukturiertes Forschungs-	Keine	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP)

management <i>Seminar on Technology and Innovation Management</i>				programm: Ziel ist es, konkrete innovationsbezogene Problemstellungen aus Unternehmen zu erfassen, zu strukturieren und in Gruppen- und Einzelarbeiten Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Das Projektseminar vermittelt sowohl für wissenschaftliche Fragen als auch für praxisorientierte Problemstellungen die relevanten Fähigkeiten und Kenntnisse der Informationsgewinnung, Teamarbeit und gezielten Lösung eines ausgewählten Projektes aus dem Innovationsmanagement. Zu den Fähigkeiten, die selbstständig erlernt werden, gehören die Beschaffung relevanter Informationen, die Strukturierung der Kernfragen und die Erarbeitung konkreter Ergebnisse.		und Präsentation (3 LP)
Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre						
Advanced Management Accounting IV: Selected Issues	6	WP	Vertiefung	Das – unregelmäßig angebotene – Modul zielt darauf ab, anhand wechselnder Themen fundierte und praktisch nutzbare Kenntnisse aus dem Bereichen (Management) Accounting, Finance und Governance zu vermitteln. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen, die Verbindung von Theorie und Praxis, wie auch die Anwendung im Rahmen umfassender Problemstellungen (Studienleistung Referat) und Verschriftlichung des Erlernten im Rahmen der Prüfungsleistung Hausarbeit wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet. Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche planen im Bereich Unternehmensberatung, Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen oder Management eines Unternehmens anzufangen und perspektivisch eine Tätigkeit als Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer, CEO oder CFO anstreben.	Keine	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Hausarbeit
Advanced Management Accounting V: Advanced Issues	6	WP	Vertiefung	Das – unregelmäßig angebotene – Modul zielt darauf ab, anhand wechselnder Themen fundierte und praktisch nutzbare Kenntnisse aus dem Bereichen (Management) Accounting, Finance und Governance zu vermitteln. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen, die Verbindung von Theorie und Praxis, wie auch die Anwendung im Rahmen umfassender	Keine	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur

				<p>der Problemstellungen (Studienleistung Referat) und die Überprüfung des Erlernten im Rahmen der Prüfungsleistung Klausur wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p> <p>Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche planen im Bereich Unternehmensberatung, Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen oder Management eines Unternehmens anzufangen und perspektivisch eine Tätigkeit als Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer, CEO oder CFO anstreben.</p>		
<p>Management von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft</p> <p><i>Health Care Management</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>Im Modul „Management von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft“ werden den Studierenden Kompetenzen zur marktorientierten Führung von Gesundheitseinrichtungen bzw. einzelner Sparten unter den jeweiligen herrschenden politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Analyse-Instrumente und Strategien für Gesundheitseinrichtungen in einem zunehmend wettbewerbsintensiven Umfeld vermittelt. Zielsetzung ist es, die Studierenden mit einem profunden Grundlagenwissen auszustatten, welches durch eine Studienleistung in Form eines 60-minütigen Tests nachzuweisen ist.</p> <p>Zudem sollen die Studierenden befähigt werden, sich vertiefend mit konkreten Problemstellungen im Kontext des Managements von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft zu befassen. Diese Befähigung ist durch die Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit zu erbringen. Die im Rahmen der Hausarbeit erarbeiteten Ergebnisse sind in Form eines Referats vorzustellen, das als Studienleistung konzipiert ist. Dadurch soll die Vertiefung des erworbenen Wissens sowohl in theoretischer als auch in praxisbezogener Anwendungsperspektive gewährleistet werden.</p>	Keine	<p>Studienleistungen: Referat (10-30 Minuten) und Test (60 Minuten)</p> <p>Prüfungsleistung: Hausarbeit</p>
<p>Rechnungslegung III – Ausgewählte Fragestellungen</p> <p><i>Advanced Financial Accounting III – Selected</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus den Bereichen der Rechnungslegung, Abschlussprüfung, Governance und/oder Bewertung. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Grenzen beste-</p>	Keine	<p>Prüfungsleistung: Klausur</p>

<i>ted Issues</i>				hender Konzepte zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.		
Ausgewählte Aspekte der Betriebswirtschaftslehre für Fortgeschrittene I <i>Selected Problems of Business Administration - Advanced Issues I</i>	6	WP	Vertiefung	Das Modul zielt darauf ab, anhand wechselnder themenfundierte Einblicke in ausgewählte aktuelle Aspekte der Betriebswirtschaftslehre zu vermitteln.	Keine	Prüfungsleistung: Portfolio
Ausgewählte Aspekte der Betriebswirtschaftslehre für Fortgeschrittene II <i>Selected Problems of Business Administration - Advanced Issues II</i>	6	WP	Vertiefung	In diesem Modul werden Studierenden weiterführende Kenntnisse aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre vermittelt, die die in Marburg erworbenen wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse sinnvoll ergänzen.	Keine	Prüfungsleistung: Portfolio
Wahlpflichtbereich Projektstudium						
Graduate (Research) Project Accounting and Finance	18	WP	Vertiefung	Die Studierenden sollen ein großes Projekt aus dem Bereich Accounting and Finance kennenlernen und bearbeiten. Das Projekt kann zugleich der Vorbereitung auf die Masterarbeit dienen. Im Teil „Case Study“ machen sich Studierende mit den Grundlagen des Projektes vertraut, sei es durch einen mehrwöchigen Praxisaufenthalt, sei es durch den Besuch eines mehrwöchigen Forschungskurses oder sei es durch Erstellung des Datensatzes. Studierende lernen dabei, ein großes Projekt in lösbarer Teilaufgaben zu zerlegen und seine unterschiedlichen Facetten herauszuarbeiten sowie es mittels eines Berichts inklusive eines Executive Summary schriftlich und in einer Präsentation, auch vor verantwortlichen Prakti-	Mentoringgespräch	Studienleistung: Essay (8-10 Seiten) oder Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistungen: Hausarbeit (9 LP) und Präsentation (9 LP)

				kerinnen bzw. Praktikern, mündlich zusammenzufassen.		
Graduate (Research) Project Market-oriented Management I	12	WP	Vertiefung	Die Studierenden sollen ein großes Projekt aus dem Bereich Marktorientierte Unternehmensführung kennenlernen und bearbeiten. Das Projekt kann zugleich der Vorbereitung auf die Masterarbeit dienen. Im Teil „Case Study“ machen sich Studierende mit den Grundlagen des Projektes vertraut, sei es durch einen mehrwöchigen Praxisaufenthalt, sei es durch den Besuch eines mehrwöchigen Forschungskurses oder sei es durch Erstellung des Datensatzes. Studierende lernen dabei, ein großes Projekt in lösbare Teilaufgaben zu zerlegen und seine unterschiedlichen Facetten herauszuarbeiten sowie es mittels eines Berichts inklusive eines Executive Summary schriftlich oder in einer Präsentation, auch vor verantwortlichen Praktikerinnen bzw. Praktikern, mündlich zusammenzufassen.	Mentoringgespräch	Studienleistung: Essay (8-10 Seiten) oder Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Präsentation
Graduate (Research) Project Market-oriented Management II	18	WP	Vertiefung	Die Studierenden sollen ein großes Projekt aus dem Bereich Marktorientierte Unternehmensführung kennenlernen und bearbeiten. Das Projekt kann zugleich der Vorbereitung auf die Masterarbeit dienen. Im Teil „Case Study“ machen sich Studierende mit den Grundlagen des Projektes vertraut, sei es durch einen mehrwöchigen Praxisaufenthalt, sei es durch den Besuch eines mehrwöchigen Forschungskurses oder sei es durch Erstellung des Datensatzes. Studierende lernen dabei, ein großes Projekt in lösbare Teilaufgaben zu zerlegen und seine unterschiedlichen Facetten herauszuarbeiten sowie es mittels eines Berichts inklusive eines Executive Summary schriftlich und in einer Präsentation, auch vor verantwortlichen Praktikerinnen bzw. Praktikern, mündlich zusammenzufassen.	Mentoringgespräch	Studienleistung: Essay (8-10 Seiten) oder Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistungen: Hausarbeit (9 LP) und Präsentation (9 LP)
Graduate (Research) Project Information and Innovation Management I	12	WP	Vertiefung	Die Studierenden sollen ein großes Projekt (1 Semester) aus dem Bereich Informations- und Innovationsmanagement kennenlernen und bearbeiten. Das Projekt kann zugleich der Vorbereitung auf die Masterarbeit dienen. Studierende lernen dabei, ein großes Projekt in lösbare Teilaufgaben zu zerlegen und seine unterschiedlichen Facetten herauszuarbeiten sowie es mittels eines	Mentoringgespräch	Studienleistung: Essay (8-10 Seiten) oder Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Hausarbeit oder

				Berichts inklusive eines Executive Summary schriftlich oder in einer Präsentation, auch vor verantwortlichen Praktikerinnen bzw. Praktikern, mündlich zusammenzufassen.		Präsentation
Graduate (Research) Project Information and Innovation Management II	18	WP	Vertiefung	Die Studierenden sollen ein großes Projekt (1 Semester) aus dem Bereich Informations- und Innovationsmanagement kennenlernen und bearbeiten. Das Projekt kann zugleich der Vorbereitung auf die Masterarbeit dienen. Studierende lernen dabei, ein großes Projekt in lösbare Teilaufgaben zu zerlegen und seine unterschiedlichen Facetten herauszuarbeiten sowie es mittels eines Berichts inklusive eines Executive Summary schriftlich und in einer Präsentation, auch vor verantwortlichen Praktikerinnen bzw. Praktikern, mündlich zusammenzufassen.	Mentoringgespräch	Studienleistung: Essay (8-10 Seiten) oder Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistungen: Hausarbeit (9 LP) und Präsentation (9 LP)
Wahlpflichtbereich Ausland						
BWL Ausland I (M.Sc.) <i>Business Administration Abroad I (MSc)</i>	6	WP	Vertiefung	In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften oder Methoden vermittelt. Das Modul wird im Rahmen des Auslandsstudiums durchgeführt.	Keine	Prüfungsleistung: Portfolio
BWL Ausland II (M.Sc.) <i>Business Administration Abroad II (MSc)</i>	6	WP	Vertiefung	In diesem Modul werden an einer internationalen Partneruniversität vertiefende Inhalte der BWL vermittelt, die an der Marburger Universität nicht angeboten werden. Die Auseinandersetzung mit neuen Themen in einem internationalen Umfeld fördert zudem die interkulturelle Kompetenz der Studierenden.	Keine	Prüfungsleistung: Portfolio
BWL Ausland III (M.Sc.) <i>Business Administration Abroad III (MSc)</i>	6	WP	Vertiefung	In diesem Modul werden Studierenden weiterführende Kenntnisse aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften oder Methoden vermittelt, die den in Marburg gewählten Schwerpunkt sinnvoll ergänzen. Dieses Modul wird an einer ausländischen Partneruniversität durchgeführt.	Keine	Prüfungsleistung: Portfolio
BWL Ausland IV (M.Sc.) <i>Business Administration Abroad IV (MSc)</i>	6	WP	Vertiefung	In diesem Modul werden den Studierenden vertiefende Kenntnisse aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften mit einem Bezug zu der Ökonomie des Landes vermittelt, in dem das Auslandsstudium durchgeführt wird.	Keine	Prüfungsleistung: Portfolio
BWL Ausland V (M.Sc.)	6	WP	Vertiefung	In diesem Modul werden die Studierenden weiterführende Kenntnisse speziell aus dem Bereich der internatio-	Keine	Prüfungsleistung: Portfolio

<i>Business Administration Abroad V (MSc)</i>				nenen BWL vermittelt. Das Modul wird an einer ausländischen Partneruniversität durchgeführt.		
Schlüsselqualifikationen für Fortgeschrittene <i>Advanced Key Qualifications</i>	6	WP	Profil	Studierenden werden überfachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen vermittelt. Die Schlüsselqualifikationen fördern effektives Lernen und bilden gleichzeitig ein solides Fundament für lebenslange Weiterbildung im Beruf. Ferner werden die Studierenden dazu befähigt, im Laufe ihres späteren Arbeitslebens flexibel auf unterschiedliche berufliche Anforderungen zu reagieren und adäquat mit ihnen umzugehen.	Keine	unbenotet Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Präsentation
Masterarbeit <i>Master Thesis</i>	30	PF	abschluss	Die Masterarbeit soll zeigen, dass die oder der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich ihres oder seines Studiengangs selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und darzustellen.	Methodenmodule im Umfang von 6 LP, mindestens 24 LP im gewählten Schwerpunkt, wobei eines der Module ein Seminar modul gewesen sein muss.	Prüfungsleistung: Masterarbeit

Anlage 3: Importmodulliste

Im Methodenbereich können auch Kenntnisse in empirischer Wirtschaftsforschung erworben werden. In den Wahlpflichtbereichen Volkswirtschaftslehre und Ergänzende Fachwissenschaften erwerben die Studierenden ergänzendes volkswirtschaftliches und interdisziplinäres Wissen

Die nachfolgend genannten Studienangebote können zur Zeit der Beschlussfassung über diese Prüfungsordnung gewählt werden. Für diese Module gelten gemäß § 14 Abs. 1 Allgemeine Bestimmungen die Angaben der Studien- und Prüfungsordnung, in deren Rahmen die Module angeboten werden (besonders bzgl. Qualifikationszielen, Voraussetzungen, Leistungspunkten sowie Prüfungsmodalitäten). Die Kombinationsmöglichkeiten der Module werden ggf. von der anbietenden Lehrereinheit festgelegt.

Der Katalog der wählbaren Studienangebote kann vom Prüfungsausschuss insbesondere dann geändert oder ergänzt werden, wenn sich das Angebot der Studiengänge der anbietenden Fachbereiche an der Philipps-Universität Marburg ändert. Derartige Änderungen werden vom Prüfungsausschuss auf <http://www.uni-marburg.de/fb02/studium/intdis/> veröffentlicht. Die Wahrnehmung der nachfolgend genannten Studienangebote kann im Einzelfall oder generell davon abhängig gemacht werden, dass zuvor eine Studienberatung wahrgenommen oder eine verbindliche Anmeldung vorgenommen wird. Im Falle von Kapazitätsbeschränkungen gelten die entsprechenden Regelungen der Prüfungsordnung. Im Übrigen wird keine Garantie dafür übernommen, dass das unten aufgelistete Angebot tatsächlich durchgeführt wird und wahrgenommen werden kann.

Auf begründeten Antrag der oder des Studierenden ist es zulässig, über das reguläre Angebot hinaus im Einzelfall weitere Importmodule zu genehmigen; dies setzt voraus, dass auch der anbietende Fachbereich bzw. die anbietende Einrichtung dem zustimmt.

I. Zum Zeitpunkt der letzten Beschlussfassung im Fachbereichsrat über die vorliegende PO lag über folgende Module eine Vereinbarung vor:

Verwendbar für Studienbereich:	Methodenbereich (6 LP)	
Angebot aus Lehrereinheit	Modultitel	LP
Wirtschaftswissenschaften (FB 02) (Studiengang M.Sc. Volkswirtschaftslehre)	Empirical Economics	6
Verwendbar für Studienbereich:	Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre (0-54 LP)	
Angebot aus Lehrereinheit	Modultitel	LP
Wirtschaftswissenschaften (FB 02) (Studiengang M.Sc. Volkswirtschaftslehre)	Theoretical Economics	6
	Empirical Economics	6
	Applied Institutional Economics	6
	Behavioral and Experimental Economics	6

	Development Economics	6
	Economics of Political Institutions	6
	International Institutional Economics	6
	Law and Economics	6
	Non-market Institutions	6
	Political Economics	6
	Public Economics	6
	Seminar on Institutional Economics	6
	Economic Policy	6
	International Economic Policy	6
	Macroeconomics and Finance	6
	Seminar on Economic Policy	6
	Monetary Economics	6
	Seminar on Money, Accounting and Finance	6
Verwendbar für Studienbereich:	Wahlpflichtbereich Ergänzende Fachwissenschaften (0-54 LP)	
Angebot aus Lehrinheit	Modultitel	LP
Rechtswissenschaften (FB 01) (Exportmodulangebot des FB 01) 0-12 LP	Alle Module der <i>Prüfungsordnung des Fachbereichs Rechtswissenschaft für das Exportmodulangebot in Bachelor- und Masterstudiengänge der Philipps-Universität Marburg</i>	
Soziologie (FB 03) (Studiengang B.A. Sozialwissenschaften) 0-12 LP	Arbeit und Geschlecht	12
	Politische Sozialisation	12
	Politik und Wirtschaft	12
	Globalisierung und gesellschaftlicher Entwicklung	12
(Studiengang M.A. Soziologie und Sozialforschung) 0-12 LP	Soziologische Theorien	12
	Angewandte Soziologie	12
	Vergleichende Sozialstrukturanalyse	12
Politik (FB 03) (Studiengang B.A. Politikwissenschaft) 0-12 LP	Politische Theorie	6
	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	6
	Internationale Beziehungen	6
	Vergleich politischer Systeme	6
	Politik und Geschlechterverhältnis	6
(Studiengang M.A. Politikwissenschaft) 0-12 LP	Politische Theorie und Ideengeschichte	12
	Gesellschaftliche Strukturkonflikte und Politikfeldanalyse	12
	Demokratieprobleme und empirische Demokratieforschung	12
	Europäische Integration	12
	Internationale Beziehungen	12

Europäische Ethnologie / Kulturwissenschaft (FB 03) M.A. Europäische Ethnologie / Kulturwissenschaft 0-12 LP	Forschungsfelder und Selbstverständnis der Europäischen Ethnologie / Kulturwissenschaft	12
	Historische Anthropologie / Kulturgeschichte	12
	Globalisierung, soziale Dynamiken und regionale Kulturentwicklung	12
	Alltag, Religion und Kultur	12
Kultur- und Sozialanthropologie (FB 03) (B.A. Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaften) 0-12 LP	Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft	12
	Kultur- und Sozialanthropologie	12
(Studiengang M.A. Kultur- und Sozialanthropologie) 0-12 LP	Kultur, multiple Modernitäten & Postkolonialismus	6
	Aktuelle Probleme und Sachgebiete der Kultur- und Sozialanthropologie	12
	Konfliktanthropologie	12
Politik (FB 03) (M.A. Religionswissenschaft) 0-12 LP	Forschungsfelder und Selbstverständnis der Religionswissenschaft	12
	Theorie und Methodologie der Religionswissenschaft	12
	Religionen im Wandel (insbesondere Europa und Asien)	12
	Facetten des Islam	12
	Visuelle und materielle Repräsentation von Kultur und Religion	12
	Alltag, Religion und Kultur	12
Philosophie (FB 03) (Studiengang B.A. Philosophie) 0-12 LP	Theoretische Philosophie I	12
	Praktische Philosophie I	12
	Logik und Argumentationstheorie	12
	Geschichte der Philosophie II	12
	Theoretische Philosophie II	12
	Praktische Philosophie II	12
	Epochen der Philosophie	12
	Disziplinen der Philosophie	12
	Probleme der Philosophie	12
	Geschichte der Philosophie B6	6
	Theoretische Philosophie B6	6
	Praktische Philosophie B6	6
Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung (FB 03) 0-12 LP	Basismodul Gender Studies und feministische Wissenschaft (B1, B2, und B3)	12
	Exportmodul I: Grundlagen Gender Studies und feministische Wissenschaft (B1 und B2)	6
Psychologie (FB 04) (Studiengang B.Sc. Psychologie) 0-12 LP	Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie	6
	Einführung in die Entwicklungspsychologie	6
	Einführung in die Kinder- und Jugendlichenpsychologie: Pädagogisch-psychologische und klinische Handlungsfelder	6
	Einführung in die Klinische Psychologie	6

	Einführung in die Pädagogische Psychologie	6
	Einführung in die Psychologie und ihre Forschungsmethoden	6
	Grundlagen der Biologischen Psychologie	6
	Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie	6
	Grundlagen der Sozialpsychologie	6
	Grundlagen von Lernen, Emotion und Motivation	6
	Grundlagen von Wahrnehmung und Kognition	6
	Einführung in die Psychologie und deren Forschungsmethoden mit Schwerpunkt Lernen, Motivation und Emotion	12
	Einführung in die Psychologie und deren Forschungsmethoden mit Schwerpunkt Persönlichkeitspsychologie	12
	Einführung in die Psychologie und deren Forschungsmethoden mit Schwerpunkt Pädagogische Psychologie	12
Geschichte (FB 06) (Studiengang B.A. Geschichte) 0-12 LP	Basismodul Alte Geschichte	12
	Basismodul Mittelalterliche Geschichte	12
	Basismodul Neuere Geschichte	12
	Quellenmodul Alte Geschichte	6
	Quellenmodul Mittelalterliche Geschichte	6
	Quellenmodul Frühe Neuzeit	6
	Vertiefungsmodul Alte Geschichte	12
	Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte	12
	Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit	12
	Vertiefungsmodul Neueste Geschichte	12
	Theorie und Methoden	6
(Studiengang M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte) 0-12 LP	Alte Geschichte	12
	Wirtschafts- und Sozialgeschichte I: Alte Geschichte	12
	Mittelalterliche Geschichte	12
	Wirtschafts- und Sozialgeschichte II: Mittelalterliche Geschichte	12
	Neuere und Neueste Geschichte	12
	Wirtschafts- und Sozialgeschichte III: Neuzeit	12
	Wirtschafts- und Sozialgeschichte III: Neuzeit	12
	Historische Grundwissenschaften I	6
	Theorie und Methoden	6
Germanistik (FB 09) (Studiengang B.A. Deutsche Sprache und Literatur) 0-12 LP	Deutsche Sprache (A1)	12
	Literatur des Mittelalters (A2)	12
	Neuere deutsche Literatur (A3)	12
(Studiengang M.A. Medien und kulturelle Praxis (PO vom	Medienkultur	12

24.05.2017)		
Centrum für Nah- und Mitteloststudien (FB 10) (Studiengang B.A. Nah- und Mitteloststudien) 0-12 LP	Geschichte der vorislamischen und islamischen Welt	6
	Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens	6
	Sprachen, Kulturen und Religionen des Nahen und Mittleren Ostens	6
	Einführung ins Studium der Nah- und Mitteloststudien	6
	Literatur, Kultur und Sprachen des Nahen und Mittleren Ostens	12
	Geschichte und Zeitgeschichte	12
	Politik, Gesellschaft und Ökonomie	12
	Religionen	12
	Literatur, Kultur und Sprachen des Nahen und Mittleren Ostens	12
	Arabisch 1	9
	Arabisch 2	9
	Arabisch 3	9
	Arabisch 4	9
	Arabisch 5	6
	Arabisch 6	6
	Persisch 1	9
	Persisch 2	9
	Persisch 3	9
	Persisch 4	9
	Persisch 5	6
	Persisch 6	6
	Türkisch 1	9
	Türkisch 2	9
	Türkisch 3	9
	Türkisch 4	9
	Türkisch 5	6
	Türkisch 6	6
(Studiengang M.A. Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens) 0-12 LP	Der Nahe und Mittlere Osten im regionalen und internationalen System	12
	Polit-ökonomische Strukturen und Transformationen im Nahen und Mittleren Osten	12
Mathematik und Informatik (FB 12) (Studiengang B.Sc. Informatik)	Einführung in die Informatik	6
	Berufsvorbereitung (in den drei Modulvarianten (1) „Programmieren mit C++“, (2) „Systemadministration“ und (3) „Webdesign – Multimedia“)	6
	Grundlagen der Linearen Algebra	9
	Grundlagen der Analysis	9
(Studiengang B.Sc. Wirtschaftsmathematik)	Elementare Stochastik	9

	Optimierung	9
(Studiengang B.Sc. Mathematik)	Ausgewählte Themen der Mathematik A („Proseminar“)	3
Erziehungswissenschaft (FB 21)	Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft (Exportmodul)	6
(Studiengang B.A. & M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaft)	Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft	12
0-12 LP	Pädagogische Theorie und Pädagogisches Handeln (Exportmodul)	6
	Pädagogische Theorie und Pädagogisches Handeln	12
	Empirische Pädagogik / Forschungsmethoden	12
	Gesellschaftl., pol. und kult. Kontexte von Bildung und Erziehung (Exportmodul)	6
	Gesellschaftl., pol. und kult. Kontexte von Bildung und Erziehung	12
	Einführung in die Sozial- und Rehabilitationspädagogik (Exportmodul – 6 LP)	6
	Einführung in die Sozial- und Rehabilitationspädagogik	12
	Einführung in die Erwachsenenbildung/Außerschulische Jugendbildung (Exportmodul – 6 LP)	6
	Einführung in die Erwachsenenbildung/Außerschulische Jugendbildung	12

Anlage 4: Exportmodulliste

Die folgenden Module können auch im Rahmen anderer Studiengänge absolviert werden, soweit dies mit dem Fachbereich bzw. den Fachbereichen vereinbart ist, in dessen/deren Studiengang bzw. Studiengängen diese Module wählbar sind.

Modulbezeichnung	LP
Advanced Management Accounting I: Value-based Management	6
Advanced Management Accounting II: Managerial Decision Making, Governance, and Control	6
Advanced Management Accounting III: Data Analysis and Empirical Research	6
Advanced Management Accounting IV: Selected Issues	6
Advanced Management Accounting V: Advanced Issues	6
Asset Pricing Theory/Capital Market Theory	6
Behavioral Finance	6
Business Model Innovation	6
Case Studies in Entrepreneurial Finance	6
Culture, Leadership, and Knowledge Management	6
Decision Support Systems	6
Dynamische Optimierung	6
Entrepreneurship	6
Entwicklung und Vermarktung Neuer Produkte und Dienstleistungen	6
Entwicklung und Vermarktung Neuer Produkte: Fallstudien	6
Evolutionäre Spieltheorie	6
Internationales Marketing	6
Logistik: Supply Chain Management	6
Logistik: Supply Chain Controlling	6
Management of International Companies	6
Management von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	6
Marketingforschung in Theorie und Praxis	6
Mikroökometrie	6
Multivariate Statistische Methoden	6
Ökonometrie	6
Organisationstheorien und Wissensmanagement	6
Problemsolving and Communication	6
Quantitative Methods in Empirical Finance	6
Rechnungslegung I – Konzepte & Internationales	6
Rechnungslegung II – Bewertung & Governance	6

Rechnungslegung III – Ausgewählte Fragestellungen	6
Selected Problems in Banking and Finance/Banking	6
Seminar Advanced Management Accounting	6
Seminar E-Business and Business Model Innovation	6
Seminar Empirical Finance	6
Seminar Empirisches Marketing	6
Seminar Finanzierung und Banken für Fortgeschrittene	6
Seminar Innovative Wertschöpfungskonzepte	6
Seminar Logistik: Supply Chain Management	6
Seminar Logistik: Supply Chain Controlling	6
Seminar Marketingtheorie	6
Seminar Mitarbeiterführung und Gruppenprozesse	6
Seminar Organisations-, Personal- und Wissensmanagement	6
Seminar Rechnungslegung und Unternehmensbewertung	6
Seminar Statistik für Fortgeschrittene	6
Seminar Strategisches und Internationales Management	6
Seminar Strategisches und Internationales Management (Projektseminar)	6
Seminar Technologie- und Innovationsmanagement	6
Strategic Management	6
Strategic Management of Technology and Innovation: Intellectual Property Management	6
Strategic Management of Technology and Innovation: Case Studies	6
Unternehmensbesteuerung I	6
Unternehmensbesteuerung II	6
Unternehmensbewertung: Theorie und Praxis	6
Vertiefung Quantitativer Methoden mit R	6
Vertiefung Quantitativer und Statistischer Methoden	6
Vertikales Marketing in Theorie und Praxis	6
Wirtschaftsinformatik – Daten- und Informationsmanagement	6
Wirtschaftsinformatik – E-Business	6
Zeitreihen-Ökonometrie	6

Artikel 2

Diese Änderungssatzung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Masterstudien-
gang „Betriebswirtschaftslehre/Business Administration“ mit dem Abschluss „Master of
Science (M.Sc.)“ ab dem Wintersemester 2018/2019 aufgenommen haben.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der
Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Marburg, den 11.09.2018

gez.

Prof. Dr. Michael Lingenfelder
Dekan des Fachbereichs
Wirtschaftswissenschaften
der Philipps-Universität Marburg

Inkrafttreten am: 14.09.2018